

II-3323 der Bedragen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XV, Gesetzgebungsperiode

Nr. 1660 J

1982 -01- 21

A N F R A G E

der Abgeordneten Vetter  
und Genossen  
an den Bundesminister für Bauten und Technik  
betreffend Ausbau der Bundesstraße 41

Als besonders wichtige infrastrukturelle Maßnahme für die weitere Entwicklung des nördlichen Waldviertels wird seit Jahren der raschere Ausbau der Bundesstraße B 41 von Gmünd nach Linz allgemein gefordert.

Als einziges rasch durchgeföhrtes größeres Bauvorhaben kann die "Brücke Schützenberg" bezeichnet werden.

Da ein Beginn weiterer größerer Bauvorhaben trotz Vorhandensein kaum mehr tragbarer, bedeutender Gefahrenstellen (Wallaberg, Engstellen in Roßbruck und St. Martin) derzeit nicht zu erkennen ist, richten die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister für Bauten und Technik nachstehende

A n f r a g e :

- 1) Welche Neu-Bauvorhaben sind für die B 41 im Bezirk Gmünd für 1982 vorgesehen?
- 2) Welche Erhaltungs-Bauvorhaben sind an der B 41 im Bezirk Gmünd für 1982 vorgesehen?
- 3) Besteht die Absicht und Möglichkeit, zur rascheren Beseitigung der Gefahrenstelle "Wallaberg" ein Projekt aus Neubau- und z.T. aus Erhaltungsmitteln einzurichten?

- 4) Welcher Zeitplan ist für die Durchführung der Neu-Bauvorhaben ab 1982 vorgesehen?
- 5) Welcher Zeitplan könnte eventuell für Projekt "Wallaberg" vorgesehen werden?